



		Vorlagen-Nr.	Datum
Verwaltungsvorlage	öffentlich	04-15 0300/2010	04.11.2010

Betreff

Entscheidung der Schulkonferenz und der Lehrerkonferenz des Städt.-Willibrord-Gymnasiums zur Teilnahme an der Pilotphase "G8 oder Rückkehr zu G9"

Beratungsfolge

Schulausschuss	25.11.2010
Haupt- und Finanzausschuss	30.11.2010
Rat	14.12.2010

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt, dem Vorschlag der Schulkonferenz des Städt. Willibrord-Gymnasiums und deren Lehrerkonferenz zu folgen und nicht an der Pilotphase der Landesregierung zur Wiedereinführung der verlängerten Schulzeit (G9) teilzunehmen.

Sachdarstellung :

Die neue Landesregierung hat den Schulträgern die Möglichkeit gegeben, im Rahmen einer Pilotphase wieder die verlängerte Schulzeit (Abitur nach Klasse 13/G9) einzuführen. Der Schulträger müsste dazu dem Ministerium seine Entscheidung bis zum 23. Dezember 2010 mitteilen.

Im Rahmen von § 3 Schulgesetz für das Land NRW (Schulische Selbstständigkeit, Eigenverantwortung, Qualitätsentwicklung und –sicherung) hat die Schulverwaltung die Schulen gebeten, eine Empfehlung zur Entscheidungsfindung abzugeben.

Die Schulkonferenz und die Lehrerkonferenz hat sich mit großer Mehrheit dafür ausgesprochen, die erst vor einigen Jahren eingeführte Schulzeitverkürzung fortzuführen.

Frau Hieret-McKay, Schulleiterin des Städt. Willibrord-Gymnasiums, hat sich bereit erklärt, über die Auswirkungen einer erneuten (ggf. auch nur vorübergehenden) Umstellung der Schulzeit für die Gymnasiasten zu referieren.

Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :

Die Maßnahme hat keine finanz- und haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen.

Leitbild :

Die Maßnahme steht im Einklang mit den Zielen des Leitbildes Kapitel 6.2.

Gez.
Der Vorsitzende